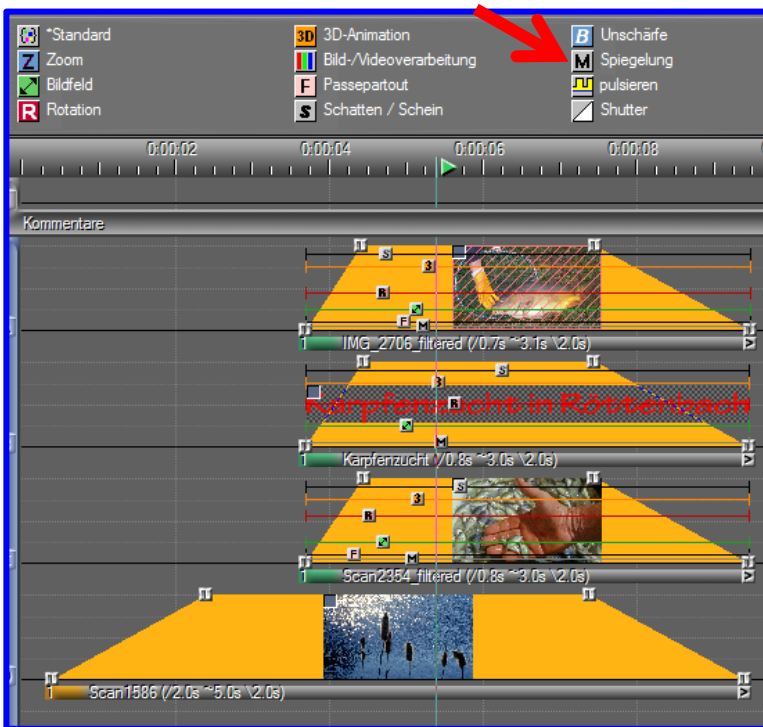


Spiegelungen mit Version 7.5 Build 2370 (ab m.objects live) Tipp 720

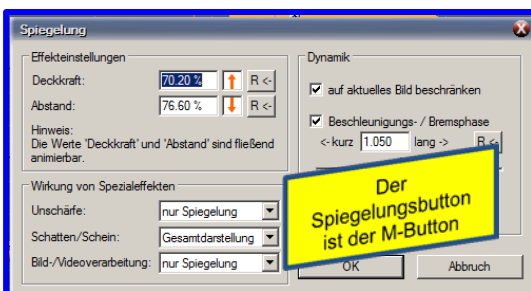


Steffen Richter schreibt: Zu den Dynamik-Spezialeffekten Unschärfe, Passepartout, Schatten/Schein, Bild-/Videoverarbeitung kommt mit m.objects v7.5 ein weiterer hinzu. Mit diesem „M“ (Mirror) lassen sich auf einfachste Weise Spiegelungen von Objekten (Bild, Video, Text) erzeugen, die auch bei Bewegungen wie z.B. 3D-Animationen exakt perspektivrichtig folgen.

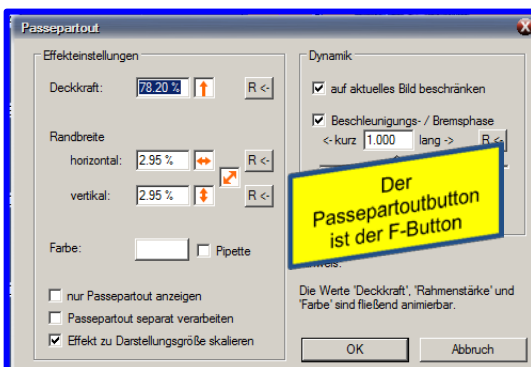
Das Dynamikobjekt Spiegelung bietet Ihnen eine Fülle an neuen Möglichkeiten. So können Sie sehenswerte Effekte erzielen, indem Sie Bildmotive zum Beispiel auf Wasser oder glatten Flächen spiegeln. Die Parameter des neuen Dynamikobjekts erlauben Ihnen dabei alle möglichen Ausrichtungen der Spiegelung. Bei gleichzeitiger Verwendung des 3D-Objekts wird die Spiegelung natürlich auch der räumlichen Ausrichtung des Bildes entsprechend angepasst. Außerdem können Sie die Spiegelung besonders wirkungsvoll gestalten, indem Sie ihre Deckkraft und den Abstand zum Ursprungsbild beliebig anpassen und so für eine äußerst realistische Darstellung sorgen. Darüber hinaus erlaubt der Effekt auch eine separate Bearbeitung der Spiegelung. So können Sie das gespiegelte Objekt unabhängig von seinem Original



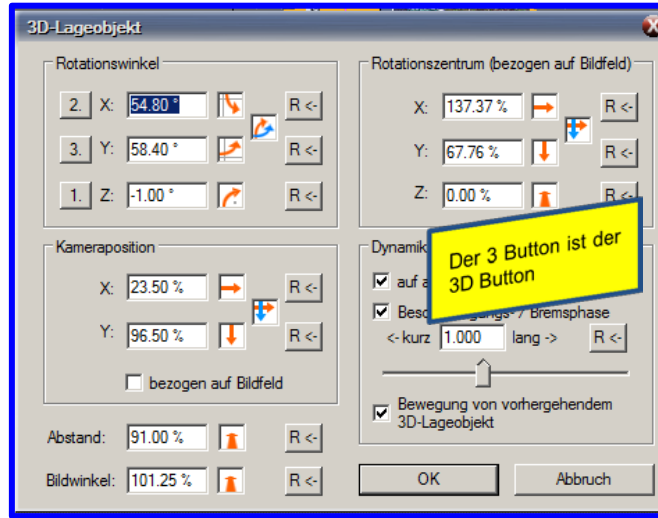
farblich verändern, verblassen, entfärben oder weichzeichnen. Wie bei den m.objects Dynamikobjekten gewohnt, lässt sich selbstverständlich auch dieser Effekt nicht nur statisch einsetzen, sondern kann auch als dynamischer Bewegungsablauf erfolgen.



Je nach Betrachtung ergibt sich hier in dem Bild oben noch eine optische Täuschung, denn bei mehrmaligem Betrachten des linken Karpfenbildes sieht man die Innenseiten wie in einem Buch, oder bei erneuter Betrachtung ist die Darstellung nach außen abgewinkelt, sodass man beide Buchaußenseiten sieht.



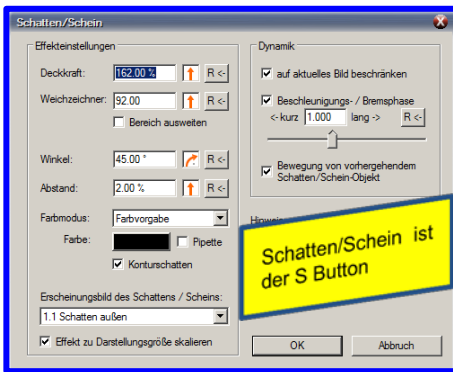
Für Spiegelungen eignen sich Motive, die einen transparenten Hintergrund haben. Wie Z. B. auch Schriften aus dem Textfeld



Ich habe für das rechte kleine Bild mal alle Register gezogen und dabei viele Varianten eingefügt. Hierfür sind alle Buttons (durch Doppelklick) hier abgebildet. Schön ist auch, dass bei Einfügen eines Buttons man nicht erst durch Doppelklick die Maske öffnen muss, sondern sie erscheint gleich automatisch.

Auch die Schrift habe ich mit verschiedenen Buttons ausgestattet.

Die Möglichkeiten sind fast unbegrenzt. Ziehen Sie einfach mal alle roten bzw. auch rot/blauen Pfeile in eine andere Richtung



Schatten und Schein ist mit seiner Deckkraft auf über 100% eingestellt. Dadurch ergibt sich für den schwarzen Schatten eine weiche Außenkante.

Rainer Schulze-Kahleyss